

INHALT

Zur 10. Auflage des Gebhardt	XI
Vorwort zu diesem Band	XVIII
Verzeichnis der Abkürzungen.	XXI
Allgemeine Quellen und Literatur zu den Bänden 1–8.	XXVII

Abschnitt IV

Die Zeit der späten Karolinger und der Ottonen
Krisen und Konsolidierungen (888–1024)

Hagen Keller/Gerd Althoff

Quellen und Literatur	3
---------------------------------	---

Hagen Keller

A. Einleitung

§ 1 Vom fränkischen Teilreich zum ottonischen Imperium	18
a) Die Zeit der Ottonen im Rahmen der deutschen und europäischen Geschichte	18
b) Geschichtsbilder und Forschungsperspektiven	24
§ 2 Quellenlage und Charakter der Überlieferung	31
a) Die Quellen	31
b) Fragestellungen und Deutungsansätze der Forschung	41

B. Die Spätphase der Karolingerzeit: Desintegration und Transformation (887–918)

§ 3 Das Ende des karolingischen Großreichs	45
§ 4 Das Ostfrankenreich unter Arnolf und Ludwig IV. (887–911)	54
a) Die Herrschaft Arnolfs: ostfränkisches Königtum in gesamtfränkischer Perspektive	54
b) Ludwig IV., »das Kind«	66

§ 5 Das ostfränkische Reich unter Konrad I. (911–918)	69
a) Ein Nichtkarolinger als König	69
b) Das Ringen um die Aufteilung der Macht	74
c) Die Rolle des Episkopats	82
§ 6 Innerer Strukturwandel	85
a) Die Legitimation der Königsgewalt	85
b) Die »Herzöge« auf dem Weg zum »Stammesfürstentum«	88
c) Der Zusammenhalt des Teilreichs in der drohenden Auflösung	95
§ 7 Die Ungarneinfälle und ihre Wirkungen	98
a) Ungarnzüge und Abwehrkämpfe im ersten Viertel des 10. Jahrhunderts	98
b) Reaktionen in der Gesellschaft: religiöse Gemeinschaft und Gebetsverbrüderung	105
c) Die Kultur der späten Karolingerzeit im ostfränkischen Reich	110
C. Der Neubeginn unter dem »sächsischen« Königshaus (919–960)	
§ 8 Stabilisierung des Königtums durch Heinrich I. (919–928)	115
a) Der Herrschaftsübergang	115
b) Die Integration der Stammesfürsten in die Machtstrukturen des Reiches	119
c) Der Gewinn Lothringens und das Verhältnis zu den Nachbarkönigen im Westen und Süden	124
§ 9 Sicherung des Reiches für eine neue Dynastie (926–936)	131
a) Ungarnabwehr und Slawenkriege	131
b) Die Regelung der Thronfolge	137
c) Heinrich I. und die nachkarolingischen Frankenreiche	142
§ 10 Die Thronfolge Ottos I. (936–941)	148
a) Die Königserhebung in Aachen und das Problem der Individualsukzession	148

b) Die ersten Widerstände gegen den König	156
c) Der Aufstand von 939 und die definitive Entmachtung des Königsbruders Heinrich	161
§ 11 Die Konsolidierung der neuen Königreiche (939–950)	166
a) Die Auseinandersetzung zwischen Otto I. und Ludwig IV. von Westfranken	166
b) Die Interventionen zugunsten des westfränkischen Königtums	171
c) Die Synode von Ingelheim und das politische Kräftefeld in der Mitte des 10. Jahrhunderts	178
§ 12 Die Überwindung der zweiten Herrschaftskrise (951–960)	186
a) Ottos erster Italienzug und die Reichsversammlung in Augsburg	186
b) Der Aufstand des Königssohnes Liudolf	193
c) Der Ungarnsieg: Ottos »imperiale« Stellung im nachkarolingischen Abendland	200
 D. Die Begründung des römisch-deutschen Imperiums (961–983)	
§ 13 Das Kaisertum Ottos I. (961–973)	208
a) Die Kaiserkrönung und die Kämpfe um die Herrschaft über das <i>Regnum Italiae</i> und über Rom	208
b) Der zweite Romzug und die Konflikte mit dem byzantinischen Reich	220
c) Bistumsgründungen im östlichen Sachsen und die Mission bei Slawen und Dänen	230
§ 14 Der Kampf um Macht und Rang unter Otto II. (973–980)	239
a) Der Regierungsantritt	239
b) Der Konflikt mit Herzog Heinrich von Bayern	243
c) Das Verhältnis der dänischen, böhmischen und polnischen Fürsten zu Otto II.; die Spannungen in Sachsen	249
d) Die Kämpfe in Lothringen und das Verhältnis zum westfränkischen König	254

§ 15 Otto II. in Italien (980–983)	258
a) Demonstration kaiserlicher Machtfülle: der Romzug	258
b) Sarazenenfeldzug und Niederlage in Süditalien	262
c) Herrschaftskrise, Thronfolgeregelung; Slawenaufstand; Tod Ottos II.	266

Gerd Althoff

E. Otto III. und Heinrich II. (983–1024)

§ 16 Otto III. (983–1002)	273
a) Die Auseinandersetzungen um die Nachfolge	273
b) Die Zeit der Regentschaften	279
c) Die Rom- und Italienpolitik Ottos III.	286
d) Otto III. und die neuen Reiche im Osten	295
e) Aktivitäten des Herrschers nördlich der Alpen	303
f) Schwierigkeiten in Rom und der Schock des frühen Herrschertodes	309
§ 17 Heinrich II. (1002–1024)	315
a) Die Krise der Nachfolge	315
b) Konflikte Heinrichs II. mit dem hohen Adel	321
c) Heinrich II. und die Kirche	330
d) Italienpolitik Heinrichs II.	338
e) Letzte Jahre Heinrichs und Gesamtbewertung	345

Gerd Althoff/Hagen Keller

F. Lebensordnungen und Lebensformen

§ 18 Herrschaft	348
a) Reisekönigtum, Hoftag, Beratung im Kräftedreieck Königtum – Adel – Kirche	348
b) Herrschaftsrepräsentation und Rituale	354
c) Konfliktführung und -beilegung in der Ottonenzeit	358
d) Das Königtum und die ottonische Reichskirche	364

§ 19 Geistig-religiöse Kultur	373
a) Reichsmönchtum – Reformmönchtum	373
b) Die »ottonische« Historiographie	380
c) Oralität und Schriftgebrauch, Schulen und literarische Produktion	387
d) Ausdrucksformen der Frömmigkeit, »ottonische Kunst«	393
§ 20 Wirtschaft und Gesellschaft	399
a) An der Schwelle zur »Aufbruchsepoche« Europas	399
b) Ländliche Siedlung, agrarische Produktion, Sozialstrukturen	408
c) Die »ottonische Stadt«	417
d) Mobilität und Wahrnehmung der »anderen«, »Wir-Gefühl« und Nationenbildung	428
§ 21 Zusammenfassung und Ausblick: Von der Macht zum Konsens. Zum Wandel historischer Perspektiven	436

Anhang

Orts- und Sachregister	447
Personenregister	463